

## **NICHT GEFÖRDERT #1, #2, #3** **16.-18.6.17**

### **Aufruf zur Beteiligung an kulturpolitischer Aktion im Rahmen des PAF**

Wir möchten das Performing Arts Festivals nutzen, um die Schattenseite der Medaille zu thematisieren: Berlin ist seit der Wendezeit der ‚place to be‘ für Künstler\*innen aus aller Welt. Der Run hört noch nicht auf, obwohl sich die Bedingungen stetig verschlechtern. Trotz aller kulturpolitischen Maßnahmen wächst die Diskrepanz zwischen den Projekten, die gefördert werden, und denjenigen, die leer ausgehen. Da sich das Festival auf die Fahnen schreibt, das Potenzial der Berliner Szene abzubilden, möchten wir den Rahmen nutzen, um uns aus verkehrter Perspektive dem Diktum der Veröffentlichung zuzuwenden: Die Vierte Welt wird für drei Tage zum Ort für Ideen, Konzepte und Kunst, die nicht gefördert wurden. Wir wollen so versuchen, wenigstens einen kleinen Eindruck des „künstlerischen Überschusses und Reichtums Berlin“ zu geben, der sich nicht auf den Spielplänen und Förderlisten der Stadt wiederfindet. Unser Format ist eine kleine Sichtung dessen, was eigentlich zur Unsichtbarkeit verurteilt ist.

Wir verstehen unsere Veranstaltung als kulturpolitische Aktion, die den großen Pool an Kreativität gegen das Manko an Geld stellt, das zur Verfügung steht. Wir laden EUCH ein, eure nichtgeförderten Konzepte im Rahmen des Formats *Nicht gefördert* vorzustellen. Jede Ausgabe, bei der jeweils 5 Künstler\*innen ihre Konzepte präsentieren können, wird durch eine Gesprächsrunde gerahmt: Gemeinsam debattieren wir über politische und kreative (Un-)Möglichkeiten zwischen Kunst und Prekarität, beim ersten Termin geht es um Strategien der Sichtbarkeit für die Vielzahl an ungeförderten Künstler\*innen, beim zweiten um mögliche solidarische Zusammenschlüsse und kurzzeitige Zwischenlösungen und zum Abschluss um künstlerische Gegenentwürfe und Strategien förderunabhängiger Produktion.

Wer kann sich beteiligen?

Beteiligen können sich Künstler\*innen aller Sparten, die sich in der Lage sehen, mit den unten beschriebenen Bedingungen zu arbeiten.

Teilnehmen können Einzelkünstler\*innen, Gruppen, Formationen etc. mit einer knappen, aussagekräftigen Einreichung in deutscher oder englischer Sprache, in Form einer E-Mail, mit Kurzbeschreibung des Konzepts und mit nicht mehr als zwei Fotos oder einem Audiofile, mit Kontaktdaten für Rückfragen, mit einer überschaubaren Link-Liste und mit der Betreffzeile: "PAF + einem Namen oder einem Titel " an: [kollaboration@viertewelt.de](mailto:kollaboration@viertewelt.de)

**Aus allen Einsendungen werden 15 Konzepte gelost!**

**Einsendeschluß 1.Mai 2017 23.59h**

Teilnahmebedingungen

1. Wir stellen den Raum und eine basale Technik zur Verfügung. Jeder Beitrag hat eine max. Zeit von 40 Minuten für die Präsentation. In der Art und Weise eurer Darstellung seid ihr frei.
2. Ihr habt zu folgenden Terminen Zeit, um euer Konzept zu präsentieren: Freitag 16.6. 17 bis 22.00, Samstag 17.6. 17 bis 21.00, Sonntag 18.6. 12 bis 16.00
3. Ein Treffen mit uns am Di 30.5.17 von 16–19h vor Ort, um die technischen und organisatorischen Möglichkeiten zu klären und um ein inhaltliches Gespräch über den Ablauf zu führen.
4. An dem Tag, an dem euer Konzept vorgestellt wird, nehmt ihr auch am Gespräch teil.  
Special1: Für diejenigen, die wollen, bieten wir einen Zeitrahmen von 2 Stunden, um zu proben.  
Special2: Bei Bedarf könnt ihr die Präsentation eures Konzepts auch in unsere Hände geben.

*Nicht gefördert #1, #2, #3* ist eine Aktion von Elisa Müller + Vierte Welt aus der Reihe *Ohne Geld*. Mit Unterstützung der Koalition der Freien Szene. Das Team arbeitet ehrenamtlich an der Realisation und wir können keinem Beteiligten ein Honorar zahlen. Damit sind wir bereits mitten im Thema...

Wir freuen uns auf eure Beteiligung!